

Was erwartet der Spezialist – Tipps

Spezialisten haben genau definierte Erwartungen, was die dargebotene Häppchengrösse von Informationen und was die Struktur des Seminars anbelangt.

- Sie wollen kleine Häppchen und eine sinnstiftende Struktur mit hoher Orientierungsfunktion.
- Der SJ-Teilnehmer erwartet Praxis, Praxis, Praxis.
- Treffen Sie im Seminar so früh wie möglich klare gemeinsame Absprachen, was Zeiten, Abläufe, Vorgehensweisen und Inhalte anbelangt.
- Halten Sie sich unbedingt an diese Absprachen!
- Überziehen Sie niemals kommentarlos vereinbarte Zeiten! Der Spezialist wird dadurch unruhig und regt sich auf.
- Lassen Sie Ihre Unterlagen vor dem Seminar von einem Spezialisten korrekturlesen.
- Planen Sie bei der Vorbereitung viele Orientierung gebende Hinweise in Ihre Ausführungen ein. So weiss der Spezialist immer genau, wo im Fahrplan er sich gerade befindet.
- Halten Sie Grundsatzdiskussionen kurz und gehen Sie dafür schnell zum praktischen Teil über: „So, jetzt machen wir mal.“ Sonst lautet die Seminarbeurteilung: „Gut, aber zu wenig Zeit, um alles richtig auszuprobieren!“
- Spezialisten erwarten von Ihnen konkrete Beispiele, wie Ihre Seminarinhalte in der Praxis funktionieren.
- Brechen Sie alle wesentlichen Inhalte immer gleich auf die Anwendungssituation des Spezialisten herunter – er tut das in seinem Kopf ohnehin, und wenn Sie zu abstrakt reden, schafft er das nicht und wird frustriert.
- Es erübrigt sich zu sagen, dass SJ-Teilnehmer auch auf die Details am Trainer achten: Schuhe, Hemd, Krawatte sauber? Unordentliche Unterlagen? Der Kluge Trainer beugt solche Situationen vor und wirbelt am Besten nicht unnötig Sand auf.